

1 Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

Produktidentifikator

Handelsname: DÜKER SML Kantenschutz

Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Nicht anwendbar.

Verwendung des Stoffs / des Gemisches

Zur Beschichtung von verschiedenen Oberflächen geeignet

Material isoliert, bleibt flexibel

Auskunftgebender Bereich:

Notrufnummer: Giftnotrufzentrale Mainz: +49 (0) 6131-19240 (24h)

2 Mögliche Gefahren

Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008



GHS02 Flamme

Flam. Aerosol 1 H222 Extrem entzündbares Aerosol.



GHS09 Umwelt

Aquatic Chronic 2 H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.



GHS07

Acute Tox. 4 H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.

Acute Tox. 4 H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

Skin Irrit. 2 H315 Verursacht Hautreizungen.

Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG oder Richtlinie 1999/45/EG



Xn; Gesundheitsschädlich

R20/21: Gesundheitsschädlich beim Einatmen und bei Berührung mit der Haut.



Xi; Reizend

R38: Reizt die Haut.



F+; Hochentzündlich

R12: Hochentzündlich.



N; Umweltgefährlich

R51/53: Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:

Das Produkt ist kennzeichnungspflichtig auf Grund des Berechnungsverfahrens der "Allgemeinen Einstufungsrichtlinie für Zubereitungen der EG" in der letztgültigen Fassung.

Klassifizierungssystem:

Die Klassifizierung entspricht den aktuellen EG-Listen, ist jedoch ergänzt durch Angaben aus der Fachliteratur und durch Firmenangaben.

(Fortsetzung auf Seite 2)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 28.02.2012

Version 2

überarbeitet am: 28.02.2012

Handelsname: DÜKER SML Kantenschutz

(Fortsetzung von Seite 1)

Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

Gefahrenpiktogramme GHS02, GHS07, GHS09

Signalwort Gefahr

Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:

Xylol

Gefahrenhinweise

H222 Extrem entzündbares Aerosol.

H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.

H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50 °C schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen.

Außer Reichweite von Kindern aufbewahren.

Sicherheitshinweise

P211 Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen.

P262 Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen.

P260 Aerosol nicht einatmen.

P303+P361+P353 BEI KONTAKT MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle verschmutzten, getränkten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.

P304+P340 BEI EINATMEN: An die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert.

P501 Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen / internationalen Vorschriften.

Sonstige Gefahren

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

PBT: Nicht anwendbar.
















vPvB: Nicht anwendbar.

3 Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Chemische Charakterisierung: Gemische

Beschreibung: Lösungsmittelnaphtha: Benzolgehalt < 0,1%

Gefährliche Inhaltsstoffe:

| | | |
|-------------------|---|---------|
| CAS: 115-10-6 | Dimethylether | 25-50% |
| EINECS: 204-065-8 |  F+ R12 | |
| |  Flam. Gas 1, H220 | |
| |  Press. Gas, H280 | |
| CAS: 1330-20-7 | Xylol | 10-25% |
| EINECS: 215-535-7 |  Xn R20/21 | |
| |  Xi R38 | |
| |  R10 | |
| |  Flam. Liq. 3, H226 | |
| |  Acute Tox. 4, H312; Acute Tox. 4, H332; Skin Irrit. 2, H315 | |
| CAS: 64742-89-8 | Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leichte aliphatische | 10-25% |
| EINECS: 265-192-2 |  Xn R65 | |
| |  Asp. Tox. 1, H304 | |
| CAS: 141-78-6 | Ethylacetat | 2,5-10% |
| EINECS: 205-500-4 |  Xi R36 | |
| |  F R11 | |
| |  R66-67 | |
| |  Flam. Liq. 2, H225 | |
| |  Eye Irrit. 2, H319; STOT SE 3, H336 | |

(Fortsetzung auf Seite 3)

DE

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31













Druckdatum: 28.02.2012

Version 2

überarbeitet am: 28.02.2012

Handelsname: DÜKER SML Kantenschutz

(Fortsetzung von Seite 2)

| | | |
|-------------------|--|---------|
| CAS: 78-93-3 | Butanon | |
| EINECS: 201-159-0 |  Xi R36 | 2,5-10% |
| |  F R11 | |
| | R66-67 | |
| |  Flam. Liq. 2, H225 | |
| |  Eye Irrit. 2, H319; STOT SE 3, H336 | |
| CAS: 142-82-5 | Heptan | 2,5-10% |
| EINECS: 205-563-8 |  Xn R65 | |
| |  Xi R38 | |
| |  F R11 | |
| |  N R50/53 | |
| | R67 | |
| |  Flam. Liq. 2, H225 | |
| |  Asp. Tox. 1, H304 | |
| |  Aquatic Acute 1, H400; Aquatic Chronic 1, H410 | |
| |  Skin Irrit. 2, H315; STOT SE 3, H336 | |

Zusätzliche Hinweise:

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Kapitel 16 zu entnehmen.

4 Erste-Hilfe-Maßnahmen

Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen
Nach Einatmen:

Frischluftezufuhr, gegebenenfalls Atemspende, Wärme. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

Nach Hautkontakt:

Sofort mit Wasser abwaschen.

Benetzte Kleidung entfernen.

Nach Augenkontakt:

Augen mehrere Minuten bei geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser spülen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

Nach Verschlucken:

Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.

Kein Erbrechen herbeiführen.

Hinweise für den Arzt:
Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Bei Verschlucken bzw. Erbrechen Gefahr des Eindringens in die Lunge.

5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Löschmittel
Geeignete Löschmittel:

CO₂, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel: Wasser im Vollstrahl

Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Kann explosive Gas-Luft-Gemische bilden.

Bei einem Brand kann freigesetzt werden:

Kohlenmonoxid und Kohlendioxid

Hinweise für die Brandbekämpfung
Besondere Schutzausrüstung: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Weitere Angaben

Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

DE

(Fortsetzung auf Seite 4)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 28.02.2012

Version 2

überarbeitet am: 28.02.2012

Handelsname: DÜKER SML Kantenschutz

(Fortsetzung von Seite 3)

6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.

Zündquellen fernhalten.

Für ausreichende Lüftung sorgen.

Umweltschutzmaßnahmen: Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen.

Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.

Verweis auf andere Abschnitte

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

7 Handhabung und Lagerung

Handhabung:

Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Behälter dicht geschlossen halten.

Lösungsmittelbeständige Geräte verwenden.

Für gute Raumbelüftung auch im Bodenbereich sorgen (Dämpfe sind schwerer als Luft).

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.

Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.

Vor Hitze schützen.

Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerung:

Anforderung an Lagerräume und Behälter:

An einem kühlen Ort lagern.

Lagerräume gut be- und entlüften.

Behälter dicht und geschlossen halten.

Zusammenlagerungshinweise:

Zulässigkeit gemeinsamer Lagerung mit Produkten anderer Lagerklassen ist zu prüfen.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen: Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.

Lagerklasse: TRGS 510 Lagerklasse 2B: Druckgaspackungen (Aerosolpackungen)

Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV): Keine.

Spezifische Endanwendungen: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

8 Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen: Keine weiteren Angaben, siehe Punkt 7.

Zu überwachende Parameter

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

115-10-6 Dimethylether

AGW (Deutschland) 1900 mg/m³, 1000 ml/m³
8(II);DFG, EU

IOELV (Europäische Union) 1920 mg/m³, 1000 ml/m³

1330-20-7 Xylol

AGW (Deutschland) 440 mg/m³, 100 ml/m³
2(II);DFG, EU, H

IOELV (Europäische Union) Kurzzeitwert: 442 mg/m³, 100 ml/m³
Langzeitwert: 221 mg/m³, 50 ml/m³
Haut

(Fortsetzung auf Seite 5)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 28.02.2012

Version 2

überarbeitet am: 28.02.2012

Handelsname: DÜKER SML Kantenschutz

(Fortsetzung von Seite 4)

141-78-6 Ethylacetat

AGW (Deutschland) 1500 mg/m³, 400 ml/m³
2(l);DFG, Y

78-93-3 Butanon

AGW (Deutschland) 600 mg/m³, 200 ml/m³
1(l);DFG, EU, H, Y
IOELV (Europäische Union) Kurzzeitwert: 900 mg/m³, 300 ml/m³
Langzeitwert: 600 mg/m³, 200 ml/m³

142-82-5 Heptan

AGW (Deutschland) 2100 mg/m³, 500 ml/m³
1(l); DFG
IOELV (Europäische Union) 2085 mg/m³, 500 ml/m³

64742-89-8 Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leichte aliphatische

Kohlenwasserstoffgemische
RCP-Gruppen (Deutschland)
1500 mg/m³ C5-C8 Aliphaten
600 mg/m³ C9-C15 Aliphaten

DNEL-Werte Keine Angaben.

Zusätzliche Hinweise: Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

Begrenzung und Überwachung der Exposition

Persönliche Schutzausrüstung:

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Atemschutz:

Bei kurzzeitiger oder geringer Belastung Atemfiltergerät; bei intensiver bzw. längerer Exposition umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.
Filter AX

Handschutz:

Schutzhandschuhe gemäß EN 374 tragen.
Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / des Gemisches sein.
Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.

Handschuhmaterial:

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt ein Gemisch aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muss deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

Durchdringungszeit des Handschuhmaterials:

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.
Nitrilkautschuk: Materialstärke ca. 1,5 mm; Durchdringungszeit > 120 min

Augenschutz: Dichtschließende Schutzbrille

Körperschutz: Arbeitsschutzkleidung

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Siehe Abschnitt 6 und 12 für weitere Information.

9 Physikalische und chemische Eigenschaften

Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Allgemeine Angaben

Aussehen:

Form: Aerosol
Farbe: Verschieden, je nach Einfärbung
Geruch: Charakteristisch
Geruchsschwelle: Nicht bestimmt.

(Fortsetzung auf Seite 6)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 28.02.2012

Version 2

überarbeitet am: 28.02.2012

Handelsname: DÜKER SML Kantenschutz

(Fortsetzung von Seite 5)

| | |
|---|--|
| pH-Wert: | Nicht bestimmt. |
| Zustandsänderung | |
| Schmelzpunkt/Schmelzbereich: | Nicht anwendbar. |
| Siedepunkt/Siedebereich: | -24°C (Dimethylether) |
| Flammpunkt: | -42°C (Dimethylether) |
| Entzündlichkeit (fest, gasförmig): | Nicht anwendbar. |
| Zündtemperatur: | 235°C (Dimethylether) |
| Zersetzungstemperatur: | Nicht bestimmt. |
| Selbstentzündlichkeit: | Das Produkt ist nicht selbstentzündlich. |
| Explosionsgefahr: | Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/Luftgemische möglich. |
| Explosionsgrenzen: | |
| Untere: | 0,84 Vol % (Heptan) |
| Obere: | 6,7 Vol % (Heptan) |
| Dampfdruck bei 20°C: | 47,4 mbar (Heptan) |
| Dichte: | Nicht bestimmt. |
| Relative Dichte | Nicht bestimmt. |
| Dampfdichte | Nicht bestimmt. |
| Verdampfungsgeschwindigkeit | Nicht bestimmt. |
| Löslichkeit in / Mischbarkeit mit | |
| Wasser: | Teilweise mischbar. |
| Verteilungskoeffizient (n-Octanol/Wasser): | Nicht bestimmt. |
| Viskosität: | |
| Dynamisch: | Nicht bestimmt. |
| Kinematisch: | Nicht bestimmt. |
| VOC (EU) | 840 g/L |
| Sonstige Angaben | Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar. |

10 Stabilität und Reaktivität

Reaktivität

Chemische Stabilität

Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

Möglichkeit gefährlicher Reaktionen Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

Zu vermeidende Bedingungen Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Unverträgliche Materialien:

Starke Säuren

Oxidationsmittel

Laugen

Gefährliche Zersetzungsprodukte: Kohlenmonoxid und Kohlendioxid

Weitere Angaben: Bei thermischer Zersetzung können reizende Gase entstehen.

11 Toxikologische Angaben

Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Primäre Reizwirkung:

an der Haut: Reizt die Haut und die Schleimhäute.

Sensibilisierung: Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.

(Fortsetzung auf Seite 7)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 28.02.2012

Version 2

überarbeitet am: 28.02.2012

Handelsname: DÜKER SML Kantenschutz

(Fortsetzung von Seite 6)

Sonstige Angaben (zur experimentellen Toxikologie):

Lösemitteldämpfe können oberhalb des Luftgrenzwertes zu Gesundheitsschäden führen wie z. B. Reizung der Schleimhäute und Atmungsorgane, Schädigung von Leber, Nieren und des zentralen Nervensystems. Anzeichen dafür sind: Kopfschmerzen, Schwindel, Müdigkeit, Muskelschwäche, Benommenheit und in schweren Fällen Bewußtlosigkeit. Lösemittel können diese Effekte auch durch Hautresorption verursachen. Längerer oder wiederholter Kontakt mit dem Produkt führt zum Entfetten der Haut und kann nichtallergische Kontaktschäden und/oder Schadstoffresorption verursachen. Lösemittelspritzer können Reizungen und reversible Schäden am Auge verursachen.

Zusätzliche toxikologische Hinweise:

Die Einstufung erfolgte nach dem Berechnungsverfahren für Gemische gemäß der Verordnung (EG) 1272/2008.

Es liegen keine toxikologischen Daten vor.

12 Umweltbezogene Angaben

Persistenz und Abbaubarkeit Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Verhalten in Umweltkompartimenten:

Bioakkumulationspotenzial Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Mobilität im Boden Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Ökotoxische Wirkungen:

Bemerkung: Giftig für Fische.

Weitere ökologische Hinweise:

Allgemeine Hinweise:

Wassergefährdungsklasse 2 (Selbsteinstufung): wassergefährdend

Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

PBT: Nicht anwendbar.

vPvB: Nicht anwendbar.

Andere schädliche Wirkungen Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

13 Hinweise zur Entsorgung

Verfahren der Abfallbehandlung

Empfehlung:

Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Abfallschlüsselnummer:

Die Zuordnung einer Abfallschlüsselnummer gemäß europäischem Abfallkatalog (EAK) ist in Absprache mit dem regionalen Entsorger vorzunehmen.

Ungereinigte Verpackungen:

Empfehlung: Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.

14 Angaben zum Transport

UN-Nummer

ADR, IMDG, IATA

UN1950

Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR

DRUCKGASPACKUNGEN, UMWELTGEFÄHRDEND

IMDG

AEROSOLS (HEPTANES)

IATA

AEROSOLS, flammable

(Fortsetzung auf Seite 8)

DE

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 28.02.2012

Version 2

überarbeitet am: 28.02.2012

Handelsname: DÜKER SML Kantenschutz

(Fortsetzung von Seite 7)

Transportgefahrenklassen

ADR


Klasse
Gefahrzettel

2 5F Gase
2.1

IMDG


Class
Label

2.1
2.1

IATA


Class
Label

2.1
2.1

Verpackungsgruppe
ADR, IMDG, IATA

entfällt

Umweltgefahren:

Das Produkt enthält umweltgefährdende Stoffe: Heptan

Marine pollutant:

Nein

Symbol (Fisch und Baum)

Symbol (Fisch und Baum)

Besondere Kennzeichnung (ADR):
Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den
Verwender

Achtung: Gase

Kemler-Zahl:

-

EMS-Nummer:

F-D,S-U

Massengutbeförderung gemäß Anhang II des
MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß
IBC-Code

Nicht anwendbar.

Transport/weitere Angaben:

ADR

Begrenzte Menge (LQ)

1L

Beförderungskategorie

2

Tunnelbeschränkungscode

D

15 Rechtsvorschriften

Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch
Nationale Vorschriften:
Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung: Keine weiteren Informationen.

Wassergefährdungsklasse: WGK 2 - wassergefährdend (Selbsteinstufung)

Stoffsicherheitsbeurteilung: Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

16 Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

(Fortsetzung auf Seite 9)

**Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31**

Druckdatum: 28.02.2012

Version 2

überarbeitet am: 28.02.2012

Handelsname: DÜKER SML Kantenschutz

(Fortsetzung von Seite 8)

Relevante Sätze

- H220 Extrem entzündbares Gas.
H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H280 Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.
H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
H315 Verursacht Hautreizungen.
H319 Verursacht schwere Augenreizung.
H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
- R10 Entzündlich.
R11 Leichtentzündlich.
R12 Hochentzündlich.
R20/21 Gesundheitsschädlich beim Einatmen und bei Berührung mit der Haut.
R36 Reizt die Augen.
R38 Reizt die Haut.
R50/53 Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
R65 Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.
R66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
R67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Abkürzungen und Akronyme:

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)
RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)
IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods
IATA: International Air Transport Association
ICAO: International Civil Aviation Organization
GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals
VOC: Volatile Organic Compounds (USA, EU)
DNEL: Derived No-Effect Level (REACH)

Quellen GESTIS Stoffdatenbank der Unfallversicherer*** Daten gegenüber der Vorversion geändert**

DE